

ANTRAG

Anpassung der Jagdsteuer



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Celler Kreistag | Bahnhofstraße 20 | 29221 Celle

Christian Ehlers
Bahnhofstraße 20
29221 Celle
christian.ehlers@gruene-celle.de

Herrn
Landrat Klaus Wiswe
Trift 26
29221 Celle

Celle, den 31.10.2018

Sehr geehrte Kreistagsabgeordneten,
sehr geehrter Herr Landrat Wiswe,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet den Kreistag, folgenden Änderungsantrag zum Haushalt 2019 zu beschließen:

Antrag:

Der Landkreis Celle verzichtet auf eine Erhöhung der Jagdsteuer. Stattdessen soll diese um zwei Prozentpunkte auf 8 v.H. abgesenkt werden, sofern die Kreisjägerschaft eine Selbstverpflichtung zum Verzicht auf bleihaltige Munition bei der Jagd abgibt.

Begründung:

Der Landkreis Celle erhebt eine Jagdsteuer von 10 v.H. des Jagdwerts. Nach eigenen Aussagen läge der Landkreis damit im Landesvergleich am unteren Ende der Steuersatzhöhe. Stichproben ergaben, dass in anderen Landkreisen teilweise eine Jagdsteuer von bis zu 20 v.H. erhoben wird, so dass eine Erhöhung zum Landesschnitt überlegt werden könnte. Eine Gesamtübersicht liegt der GRÜNEN Fraktion allerdings nicht vor.

Für die GRÜNE Kreistagsfraktion liegt ein ökologischer und gesundheitlicher Aspekt der Jagd deutlich näher: der Verzicht auf bleihaltige Munition bei der Jagd und damit die Reduktion des Bleieintrags in Natur (Wälder, Gewässer) sowie in Nahrung. Im niedersächsischen Landeswald wird bereits auf bleihaltige Munition verzichtet. Bei einer Selbstverpflichtung der Kreisjägerschaft, zukünftig auf bleihaltige Munition zu verzichten, würde die GRÜNE Fraktion anstelle einer Erhöhung der Jagdsteuer ein Entgegenkommen an die Jäger*innen in Form einer Absenkung der Jagdsteuer befürworten und dies entsprechend im Haushalt einbetten.

Mit freundlichen Grüßen und im Namen der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

Christian Ehlers
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN